

Lieferantenkodex SACO Shipping GmbH

Stand: 12.06.25

Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Menschenrechte & Arbeitsbedingungen.....	2
3	Arbeitsschutz	3
4	Integrität & Geschäftsethik.....	3
5	Umwelt & Nachhaltigkeit.....	3
6	Verantwortung in der Lieferkette	4
7	Umsetzung & Ansprechpartner	4

1 Einleitung

Die SACO Shipping GmbH verpflichtet sich zu verantwortungsvollem, nachhaltigem und gesetzeskonformem Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Dieser Kodex beschreibt die Erwartungen an alle unsere Lieferant*innen, Dienstleister und Geschäftspartner*innen. Er basiert auf internationalen Standards wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP), den ILO-Kernarbeitsnormen sowie der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Alle Lieferant*innen, Dienstleistende und Geschäftspartner*innen sind verpflichtet, diese Grundsätze einzuhalten und ihre eigenen Zulieferer zu denselben Standards zu verpflichten.

2 Menschenrechte & Arbeitsbedingungen

Unsere Lieferant*innen, Dienstleistende und Geschäftspartner*innen müssen die Menschenrechte achten und für faire Arbeitsbedingungen sorgen. Dazu gehört das Verbot von Kinderarbeit, der Schutz junger Arbeitnehmer*innen gemäß ILO-Standards, die Zahlung angemessener und diskriminierungsfreier Löhne sowie die Einhaltung gesetzlicher Arbeitszeiten mit fairer Vergütung von Überstunden.

Zwangsarbeit, moderne Sklaverei, Menschenhandel und jede Form unfreiwilliger Arbeit sind untersagt. Rekrutierungsprozesse müssen fair und transparent sein; Bewerbende dürfen keine Vermittlungsgebühren zahlen.

Wir erwarten Respekt vor Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen sowie die Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion. Diskriminierung, Belästigung und Mobbing werden nicht toleriert.

Besonderer Schutz gilt den Rechten von Frauen, Minderheiten und indigenen Völkern. Land-, Wald- und Wasserrechte sind zu respektieren, Zwangsräumungen sind ausgeschlossen. Der Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte darf nicht zu Menschenrechtsverletzungen führen.

3 Arbeitsschutz

Lieferant*innen, Dienstleistende und Geschäftspartner*innen müssen sichere und gesunde Arbeitsplätze gewährleisten. Dazu gehören Schulungen zur Arbeitssicherheit, die Bereitstellung und Nutzung persönlicher Schutzausrüstung (PSA), sichere Maschinen, ergonomische Arbeitsplätze sowie der sachgemäße Umgang mit Gefahrstoffen. Notfallvorsorge, Brandschutz und ein funktionierendes Stör- und Unfallmanagement sind sicherzustellen.

4 Integrität & Geschäftsethik

Wir erwarten von unseren Lieferant*innen, Dienstleistenden und Geschäftspartner*innen ein integriertes Geschäftsgebahren, das Korruption und Geldwäsche ausschließt. Persönliche Daten sind nach geltendem Recht, insbesondere der DSGVO, zu schützen. Finanzaufzeichnungen müssen korrekt, vollständig und nachvollziehbar sein; relevante Informationen sind offen und wahrheitsgemäß zu kommunizieren.

Fairer Wettbewerb und die Einhaltung des Kartellrechts sind verpflichtend. Interessenkonflikte sind offenzulegen. Geistige Eigentumsrechte und Urheberrechte sind zu respektieren; Plagiate sind unzulässig. Zudem sind alle Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen einzuhalten. Hinweisgeber*innen müssen sicher und ohne Angst vor Repressalien melden können.

5 Umwelt & Nachhaltigkeit

Lieferant*innen, Dienstleister und Geschäftspartner*innen sollen ihre Umweltauswirkungen minimieren, Ressourcen schonen und zu den Klimazielen beitragen. Dazu gehört die Erfassung, Reduktion und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen (Scope 1–3) sowie die Unterstützung von Dekarbonisierungsstrategien.

Wir erwarten den Einsatz energieeffizienter Technologien, die Nutzung erneuerbarer Energien und Maßnahmen zur Ressourcenschonung von Wasser, Luft und Boden. Gefahrstoffe müssen sicher gelagert, verwendet und entsorgt werden. Nachhaltiges Ressourcenmanagement, Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling sind zu fördern.

Soweit relevant, sind hohe Tierschutzstandards einzuhalten und Produkte aus Tierversuchen zu vermeiden. Artenvielfalt und Ökosysteme sind zu schützen; Entwaldung in Schutzgebieten ist

unzulässig. Lärmemissionen sind auf ein Minimum zu beschränken und gesetzliche Grenzwerte einzuhalten.

6 Verantwortung in der Lieferkette

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, diesen Kodex an ihre eigenen Tier-1-Lieferanten weiterzugeben und deren Einhaltung zu überwachen. Dazu gehören regelmäßige Überprüfungen, die Dokumentation von Maßnahmen und die Mitwirkung an Audits und Selbstauskünften.

Wir begrüßen zusätzliche freiwillige Nachhaltigkeitsinitiativen wie soziale Projekte oder Umweltaktionen, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen.

7 Umsetzung & Ansprechpartner

Die SACO Shipping GmbH überprüft die Einhaltung dieses Kodex regelmäßig. Bei Verstößen erwarten wir einen verbindlichen Maßnahmenplan oder behalten uns vor, die Zusammenarbeit zu beenden.

Als Ansprechpartner für diese Richtlinie stehen folgende Personen zur Verfügung:

Geschäftsleitung

Jannik Pahl

Corporate Sustainability Manager

Nicole Dietrich

Hamburg 12.06.2025